

# INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	5
<i>Porträt</i>	19
<b>ERSTER TEIL: ZAUBER DER THEOLOGIE</b>	21
<b>ERSTES KAPITEL: KINDHEIT UND JUGEND 1906–1923</b>	23
I <i>Die Vorfahren</i>	23
Die Großmutter Clara von Hase geb. Gräfin Kalckreuth – Der Großvater Karl Alfred von Hase – Der Großvater Friedrich Bonhoeffer – Die Großmutter Julie Bonhoeffer geb. Tafel	
II <i>Elternhaus in Breslau</i>	34
Die Vorstadt – Der Vater – Die Mutter – Der Geschwisterkreis	
III <i>Berlin</i>	43
Brückenallee – Krieg – Wangenheimstraße – Revolution – Jugendbewegung	
IV <i>Der Entschluß zur Theologie</i>	58
Kirche und Christlichkeit – Berufswahl – Innere Antriebe – Letzte Schuljahre	
<b>ZWEITES KAPITEL: STUDIUM 1923–1927</b>	71
Die Familie	71
I <i>Tübingen</i>	73
Der »Igel« – Schwarze Reichswehr – Das Studium	
II <i>Rom</i>	83
Antike und Afrika – Die römische Kirche – Studien – Nachwirkungen	
III <i>Berlin</i>	93
Die Fakultät – Die dialektische Theologie	
IV <i>Die Dissertation</i>	107
Etappen – »Sanctorum Communio«	
V <i>Seminararbeiten</i>	115
Katechesen – Predigten	
VI <i>Erste landeskirchliche Bindung</i>	123
Grunewalder Kindergottesdienst – Donnerstagkreis – Examina	
<b>DRITTES KAPITEL: VIKARIAT IN BARCELONA 1928</b>	129
I <i>Wahl des Vikariats</i>	130

II <i>Das Land</i>	133
Stierkampf – Picasso – Indienplan	
III <i>Gemeinde</i>	138
Jugendarbeit – Predigt – Vortragsreihe	
IV <i>Zukunftspläne</i>	155
VIERTES KAPITEL:	
BERLINER ASSISTENTENZEIT 1929–1930	159
»Desinteressement«	161
I <i>Habilitation</i>	163
Volontärassistent – Druckschwierigkeiten – »Akt und Sein«	
II <i>Umgang</i>	173
Freundschaften – Harnacks Tod – Bernanos – Berliner Kirche	
III <i>Amerikaplan</i>	179
FÜNFTES KAPITEL: AMERIKA 1930–1931	
I <i>Das Land</i>	185
II <i>Freunde</i>	189
III <i>The Union Theological Seminary</i>	193
Der Barthianer – Literatur und Zeitfragen	
IV <i>Die Heimat</i>	205
ZWEITER TEIL: KOSTEN DES CHRISTSEINS	
SECHSTES KAPITEL:	
DOZENTUR UND PFARRAMT 1931–1932	213
I <i>Bonn</i>	216
Erste Begegnung mit Karl Barth – Stadien der Beziehung – Die Interessenverschiebung – Die Situation Barths – Die Situation Bonhoeffers	
II <i>Katechismus</i>	228
III <i>Cambridge</i>	232
Das ökumenische Berlin – Der Weltbund – Völkischer Protest – Die Konferenz	
IV <i>Die Wendung des Theologen zum Christen</i>	246
V <i>Universität</i>	251
Bonhoefferkreis – Das Katheder – Wintersemester 1931/32: Standortbestimmung – Sommersemester 1932: Die Kirche als Quellort der Theologie und der Ethik – Wintersemester 1932/33: Literarische Fronten – Sommersemester 1933: Die Frage nach dem Fundament	

VI <i>Kirche</i>	268
Ordination – Studentenpfarrer – Konfirmanden am Wedding – Die Jugendstube – Neue Pläne – Predigt	
VII <i>Ökumene</i>	286
1. Die Heimatarbeit	
2. Internationaler Jugendsekretär	
<b>SIEBENTES KAPITEL: BERLIN 1933</b>	<b>305</b>
I <i>Februar: Gesteuertes Chaos</i>	307
Führerbegriff – Ökumene in Berlin – Unsichere Wochen	
II <i>März: Hitlers Gesetze</i>	312
Verordnung des Reichspräsidenten – Reichstagswahl – Der »Tag von Potsdam« – Heimtückegesetz – Ermäch- tigungsgesetz	
III <i>April: Die Deutschen Christen</i>	318
Die Reichstagung – Die Judenfrage – Entlassungen – Ökumene	
IV <i>Mai: Die Jungreformatoren</i>	329
Semesterbeginn – Erste Opposition – Predigten	
V <i>Juni: Der Staatskommissar</i>	334
Basel – Bodelschwingh – Kampfversammlungen – August Jäger – Interdikt	
VI <i>Juli: Kirchenwahl</i>	345
Wahlaussichten – Geheime Staatspolizei – Niederlage – London	
VII <i>August: Betheler Bekenntnis</i>	352
Intention – Rezeption – Alarm in Berlin	
VIII <i>September: Der Arierparagraph</i>	357
Flugblatt – Braune Synode – Schisma – Geburt des Pfarrernotbundes – Sofia – Nachspiele zu Sofia – Natio- nalsynode – Abschied	
<b>ACHTES KAPITEL LONDON 1933–1935</b>	<b>379</b>
I <i>Gemeindepfarrer</i>	382
Das Amt – Die Amtsbrüder	
II <i>Erste Attacke gegen die Kirchenregierung,     Winter 1933/34</i>	389
Sportpalast-Kundgebung – Sorge um die Berliner Freunde – Bradford – Telegramme – Einflußnahme auf den Kanzlerempfang – Heckels Besuch – Nachspiele	
III <i>George K. A. Bell, der Bischof von Chichester</i>	411
Englische Kontakte – Chichester – Gefährdungen – Zitiert – Vorbereitung auf Barmen – Hirtenbrief	

IV <i>Fanö</i>	431
Politischer Druck – Aufgabenverteilung – Krise um die Teilnahme – Die Resolution – Das Referat: Die Kirche und die Welt der Nationen – Die Friedenspredigt – Die Jugendkonferenz – Nachlese: Würzburg und Bruay	
V <i>Zweite Attacke gegen die Kirchenregierung, Winter 1934/35</i>	454
Oktoberstürme in Berlin – Der Lossagungsbeschluß – Erste Reaktion – Das Handgemenge – Halbe Ergebnisse	
VI <i>Pläne</i>	468
Indien – Predigerseminar – Halbpolitische Aktionen – Rückkehr	
NEUNTES KAPITEL: PREDIGERSEMINAR 1935	481
I <i>Die Seminare</i>	481
Staatliche Kirchenpolitik – Die altpreußischen Seminare	
II <i>Zingst und Finkenwalde</i>	486
Zingst – Finkenwalde – Tageslauf und Arbeitsweise – Diskussionsabende – Geistliches Zentrum – Pommern – Provinz Sachsen	
III <i>Der Lehrplan</i>	505
Homiletik – Amt und Kirche – Bekenntnisschriften – Nachfolge – Das Buch und seine Aussage – Ort und Wertung der »Nachfolge«	
IV <i>Das Bruderhaus</i>	527
Meditation – Beichte – Der Antrag – »Gemeinsames Leben«	
V <i>Ökumene</i>	539
1. Unvermeidliche Reisen 2. Absagen 3. Canon L. Hodgson 4. Der Aufsatz	
VI <i>Steglitzer Beschlüsse</i>	555
Volksmissionsfahrt – Altpreußische Bekenntnissynode – Entlassung des ersten Kurses	
ZEHNTES KAPITEL: FINKENWALDE 1936–1937	561
I <i>Die Fünfte Durchführungsverordnung</i>	563
Der 2. Dezember – Streit in Stettin-Bredow – Kanzelabkündigung – Der Riß im eigenen Haus – Gegenkräfte	
II <i>Die Schwedenreise</i>	575
Geburtstagswunsch – Die Reise – Zusammenspiel zwischen Auswärtigem Amt und Kirchlichem Außenamt – Dilemma für Eidem – Entzug der Lehrbefugnis	

III	<i>Der Aufsatz über die Kirchengemeinschaft</i>	587
	Freizeiten für die Ehemaligen – Anstoß für den Artikel – Die Veröffentlichung – Esra und Nehemia – Greifswald	
IV	<i>Denkschrift an Hitler</i>	602
	Die vorzeitige Publikation – Die Kanzelabkündigung – Olympiade	
V	<i>»Dienst nach außen«</i>	611
	Solidarität mit Verfolgten – Finkenwalder Volksmission – Tote Gemeinden – Bettelaktionen	
VI	<i>Chamby 1936</i>	619
	Streit um die Einladung – Die Konferenz – Ferien in Italien – Berichterstattungskrieg – Londoner Kommissionssitzung – Bruch mit Genf und Sperre vor Oxford	
VII	<i>Das letzte Finkenwalder Jahr</i>	635
	Die Familie – Veränderungen – Disputationen – Die konfessionelle Frage – Krise in Pommern – Zoellners Rücktritt und Werners Aufstieg	
VIII	<i>Das Ende Finkenwaldes</i>	652
	Abschnürung – Der 1. Juli 1937 – Finkenwalder Häftlinge – Die Versiegelung	
ELFTES KAPITEL: SAMMELVIKARIAT 1938–1940		663
I	<i>Hilfsprediger in Hinterpommern</i>	664
	Köslin und Schlawe – Veränderter Stil	
II	<i>Der Tiefpunkt des Kirchenkampfes</i>	673
	Lahmlegung der Kommunikationen – Aufenthaltsverbot für Berlin – Der Treueid – Essen III – Hromádka und die Gebetsliturgie – Die »Kristallnacht«	
III	<i>Legalisierung</i>	685
	Die Lage – Die Alternative – Stadien der Entwicklung	
IV	<i>Der Sog des Politischen</i>	698
	Mitwisserschaft – Hans von Dohnanyi – Quellennachweise – Die Fritsch-Krise – Die Sudetenkrise – Emigration der Familie Leibholz – Musterung	
V	<i>England, März und April 1939</i>	715
	Flucht – Der Rat des Bischofs – Dienstliche Aufgaben – Der zweite Versuch mit Canon L. Hodgson – Nachwirkungen – Die Godesberger Erklärung – Visser't Hooft – Abreise	
VI	<i>Amerika, Juni und Juli 1939</i>	729
	Belasteter Aufbruch – Belastete Ankunft – Der 20. Juni – Reisetermine – Paul Lehmann – »Protestantismus ohne Reformation« – Heimfahrt	

VII <i>Der Krieg</i>	744
Fortsetzung der alten Arbeit – Martin Niemöllers Meldung – Heeresseelsorge – Das letzte Semester – Zurückhaltung gegenüber der Ökumene – Neue Umsturzhoffnungen – Oberst Oster	
VIII <i>Die Wendung des Christen zum Zeitgenossen</i>	760
DRITTER TEIL:	
TEILHABE AN DEUTSCHLANDS GESCHICK	763
ZWÖLFTES KAPITEL: REISEJAHRE 1940–1943	765
Doppelleben	765
ERSTER ABSCHNITT: KIRCHE	771
I <i>Die Bekennende Kirche im Krieg</i>	771
Die Kirche im Jahr 1940 – Die Kirche im Jahr 1941 – Immer noch Legalisierung	
II <i>Das Berufsproblem</i>	781
Visitor – Redeverbot und Meldepflicht – Die Lösung – Die Finkenwalder	
III <i>Die Theologie</i>	792
Taufgutachten – Primus usus legis – Wider die Abkapselung der Theologie – Rudolf Bultmann – Theodor Litt – Oskar Hammelsbeck – Die »Ethik«	
ZWEITER ABSCHNITT: VERSCHWÖRUNG	811
IV <i>Erstes Stadium: Information, Frühjahr 1941</i>	813
Die »zehn Gebote« – Erste Schweizer Reise – Das Schreibverbot – Der Optimismus	
V <i>Zweites Stadium: Friedensziele, Herbst 1941</i>	824
1. Zweite Schweizer Reise	
Bells Penguin Book – Kundgebung im Stoll Theatre – Eine hochpolitische Buchbesprechung – Paton versteht nicht – Freundesbesuche	
2. Deportation der Juden	
3. Brauchitschs Sturz	
VI <i>Drittes Stadium: Umsturzmitteilung, 1942</i>	843
1. Reise nach Norwegen	
2. Dritte Schweizer Reise	
3. Die Schwedenreise	
Der Auftrag – Das Rätsel der zwei Boten – Die Quellen – Die Begegnung mit dem Bischof – Bells Kampf um den Auftrag	
4. Italienische Reise	
5. Zukunftsstrukturen: Mitarbeit – Neuordnung der Kirchen	

6. Zukunftsstrukturen: Initiative – Freiburger Denkschrift	
7. Das ausgebliebene Attentat Militärpolitische Lage – Der Putschversuch im März 1943	
VII <i>Die Verhaftung</i>	877
Absicherungen – Die letzte Woche – Dohnanyis Verhaftung	
VIII <i>Die Verlobung</i>	885
IX <i>Der »Grenzfall«</i>	888
Stufen des Widerstandes – Die Art des Widerstandes – Eine Wertung	
<b>DREIZEHNTES KAPITEL: TEGEL 1943–1944</b>	<b>897</b>
I <i>Verfahren gegen Hans von Dohnanyi</i>	898
Die Kampffronten – Drei Phasen – Roeders Angriff – Ausschaltung Roeders – Charité – Phase des »Versandens« – Im Griff des Reichssicherheitshauptamtes	
II <i>Die Ermittlungen gegen Bonhoeffer</i>	910
Kampfmöglichkeiten – UK-Stellung für die Abwehr – Unternehmen 7 – Die Reisen – UK-Stellung Niesels – Anklageerhebung – Die Zettel – Zweite Phase: Prozeßtermine – Dritte Phase: Versanden – Der Fluchtplan	
III <i>Die Zelle von Tegel</i>	930
Rechtfertigen oder Verantworten – Der Haftshock – Der Brautstand – Korrespondenz – Literarische Versuche – Studien, Lektüre – Die Gefängniswelt – Die Kirche im Gefängnis	
IV <i>Die neue Theologie, ein Exkurs</i>	958
1. Der neue Impuls	
Vorbereitung – Das Problem der Zäsur – Bonhoeffers eigenes Urteil – Der Arbeitsstil und sein Ergebnis	
2. Die neuen Formeln	
Die Hauptfrage – a) Die mündig gewordene Welt – b) Nichtreligiöse Interpretation – c) Arkandisziplin – Eine Antwort auf die Hauptfrage	
3. Die Rezeption	
<b>VIERZEHNTE KAPITEL: IM GEWAHRSAM DES REICHSSICHERHEITSHAUPTAMTES 1944–1945</b>	<b>1001</b>
I <i>Prinz Albrecht-Straße</i>	1002
Besorgnis in England – Neue Ermittlungen – Huppenkothlen – Die Verhöre – Das Leben im Keller – Theologische Arbeit – Der schlimme Februar – Ausweichquartiere	
II <i>Buchenwald</i>	1026
Der Ort – Leidensgenossen – Freiheitshoffnungen	

III <i>Nach Flossenbürg</i>	1030
Transport nach Schönberg – Der Vernichtungsbeschluß – Das Ende	
IV <i>Die Neige</i>	1038
 ANHANG	 1045
A. <i>Zu den Zossener Akten</i>	1047
B. <i>Bonhoeffers Lektüre im Gefängnis. Eine Übersicht</i>	1053
 NAMENREGISTER	 1056
SACHREGISTER	1078
ZEITTADEL	1098
BILDERVERZEICHNIS	1100
CORRIGENDA ZUR 4. AUFLAGE	1103
 BEIHEFT	
<i>Ahnentafel – Übersetzungen der fremdsprachigen Zitate</i>	

DIE TITELABKÜRZUNGEN, mit denen wegen ihrer so häufigen Benennung die Schriften Dietrich Bonhoeffers hier gekennzeichnet werden, entsprechen folgenden Buchveröffentlichungen Stand 1967:

*Sanctorum Communio*. Eine dogmatische Untersuchung zur Soziologie der Kirche (SC), 4. erweiterte Auflage 1960; *Akt und Sein*. Transzendentalphilosophie und Ontologie in der systematischen Theologie (AS), 3. Auflage 1964; *Schöpfung und Fall*. Eine theologische Auslegung von Genesis 1–3 (SF), 4. Auflage 1958; *Nachfolge* (N), 9. Auflage 1967; *Versuchung* (V), 3. Auflage 1956; *Gemeinsames Leben* (GL), 12. Auflage 1966; *Ethik* (E), 7. Auflage 1966; *Widerstand und Ergebung*. Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft (WE), 13. Auflage 1966; *Gesammelte Schriften* Bd. I–IV (GS), 2. Auflage 1965/66.

Dazu gehört auch der von Wolf-Dieter Zimmermann herausgegebene Band *Begegnungen mit Dietrich Bonhoeffer* (Begegnungen), 3. erweiterte Auflage 1965, sowie die Reihe *Die mündige Welt* Bd. I–IV (MW), 1955–1963. Der ihr angefügte, von Jørgen Glenthoj herausgegebene Bd. V *Dokumente zur Bonhoeffer-Forschung*, 1969, tritt in der Abkürzung »Dokumente« auf.

Alle diese Schriften sind im Chr. Kaiser Verlag München erschienen.